
Subject: Tränendes Auge

Posted by [mini-cooper](#) on Sun, 12 Feb 2006 11:24:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

meine Fienchen hat seit einigen Tagen ein Tränendes Auge. Gestern bin ich dann mit ihr zu meinem TA gefahren. Das letzte Mal hatte ich eher das Gefühl, dass er sich mit Chins nicht so wirklich auskennt und hatte deswegen auch ein komisches Gefühl.

Als ich dann dran war, kam auf einmal eine neue noch ganz junge TA die ich noch nicht kannte. Sie fragte gleich nach Fressverhalten, Stuhl und Gewicht. Hat dann als erstes versucht nach den Zähnen zu schauen, was aber nicht geklappt hat. Fienchen hat sich sehr gewehrt. Danach hat sie sich das Auge angeschaut und gemeint, dass sie glaubt das der Tränenkanal entzündet ist und Tropfen 3xtgl. verordnet. Wenn es nicht besser wird soll ich noch mal kommen, dann würde sie einen Narkose geben und sich die Zähne anschauen und eine Rö-Aufnahme machen.

Was sagt ihr dazu, also ich hatte bei ihr ein sehr gutes Gefühl, obwohl ich im 1. Moment gedacht habe, das sie so jung ist und vielleicht noch keine Ahnung hat. Mir sagt das mal wieder, dass man doch die Vorurteile weg lassen sollte. :d

Bin richtig erleichtert, dass ich jetzt eine TA gefunden habe der ich vertraue.

Was sagt ihr denn dazu, war doch okay, oder?

Subject: Re: Tränendes Auge

Posted by [christine](#) on Tue, 14 Feb 2006 13:17:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Das hört sich doch recht gut an, die TÄ scheint soweit an "alles" zu denken und handelt nach dem Ausschlussverfahren, halte ich für vernünftig so.

Wenn Du bei ihr ein gutes Gefühl hast, dann ist doch super, Vertrauen ist bei sowas ja superwichtig und manchmal ist es einfach nicht nur das Fachwissen des TAs, sondern auch die "zwischenmenschliche Chemie", die stimmen muss, damit man sich richtig gut aufgehoben fühlt ;)

Chinchillas gehören wirklich nicht zum Standardstoff im Vet.med.Studium, aber scheinbar hast

Du einfach eine interessierte TÄ erwischt, die sich entsprechend weitergebildet hat.

Wie hat es sich denn bisher entwickelt?

VLG,
Christine

Subject: Re: Tränendes Auge
Posted by [mini-cooper](#) on Tue, 14 Feb 2006 13:56:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja ich denke auch, dass Vertrauen eine wichtige Sache dabei ist, aber eben nicht ausreichend manchmal. Also das Auge ist Tags über manchmal noch verklebt, so dass ich ihr helfen muss es zu öffnen. Aber es ist kein eitriger Ausfluß mehr vorhanden und ich denke, dass das Verkleben von der Feuchtigkeit der Tropfen kommt. Wenn sie dann schläft und lange die Augen zumacht verklebt es halt. Zum Wochenende darf ich die Augentropfen absetzen und dann werde ich mal schauen, wie es sich entwickelt, wenn es dann immer noch verklebt, lasse ich noch mal nachsehen.

Subject: Re: Tränendes Auge
Posted by [Pimboli](#) on Thu, 02 Mar 2006 10:47:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen,

wir haben ja auch bei unserer Monte das Problem, dass bei ihr ständig das linke Auge trânt. Letzte Woche haben wir ja durch das Röntgen abchecken lassen ob dies von den Zähnen kommt, dies ist aber nicht so. Mit regelmässiger Gabe von Augentropfen hatten wir das ganz gut in den Griff bekommen, allerdings sind die ja auch nicht zur Dauergabe geeignet, oder?

LG
Anja

Subject: Re: Tränendes Auge
Posted by [Pimboli](#) on Thu, 16 Mar 2006 13:43:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

ich überlege, das tränende Auge von Monte evtl. mal von einer Tierheilpraktikerin untersuchen und behandeln zu lassen.

Hat von Euch jemand da schon Erfahrung mit gemacht?

LG
Anja

Subject: Re: Tränendes Auge
Posted by [Jenny](#) on Mon, 10 Apr 2006 20:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

entdecke jetzt erst gerade den Threat.

Aaalso es gibt Homöopatische Augentropfen.

Euphrasia heißen die meine ich! Es wäre auf jeden Fall mal einen Versuch wert. Bei meinem Pferd damals (chronische Augenentzündung) haben die ganz gut angeschlagen. Aber am besten mal mit einem HP Rücksprache halten.

Anders kann ich berichten, dass ich gerade auch eine Maus habe, Meine Granny, die eine sehr lange unbehandelte Bindehautentzündung hatte. Bei ihr ging das tränen auch nicht wirklich weg. Seit ca. 2 Wochen spüle ich die Augen täglich mit Kochsalzlösung und sie sind schon sehr sehr sehr viel besser geworden und fast trocken.

:)

Vielleicht versuchst du es ja auch mal. Das ist defintiv nicht schädlich und die Lösung bekommst du in der Apotheke.

Was wurde ihr vom TA denn verschrieben für ihr Auge? (Sorry wenn ich jetzt irgendwas nicht mitbekommen oder überlesen habe) :)

LG

Subject: Re: Tränendes Auge
Posted by [Terrinav](#) on Tue, 11 Apr 2006 08:08:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jenny schrieb am Mon, 10 April 2006 22:53Huhu,

entdecke jetzt erst gerade den Threat.

Aaalso es gibt Homöopatische Augentropfen.

Euphrasia heißen die meine ich! :)

LG

Hi

EuphraVet heißen die ;) un d helfen sehr gut.

LG
Sven J

Subject: Re: Tränendes Auge
Posted by [Jenny](#) on Tue, 11 Apr 2006 08:17:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

also hab noch mal gegoogelt.
Sie heißen doch Euphrasia die ich meine *g* :p

Euphrasia

und hier der Link zu deinen Tropfen:

EuphraVet

Die einen sind für Menschen, die anderen für Tiere.
Vom Wirkstoff müsste es das gleiche sein.
...soweit ich erkennen konnte. ;)

Aber wie gesagt, am besten mal mit TA oder HP abklären

LG

Subject: Re: Tränendes Auge
Posted by [Terrinav](#) on Tue, 11 Apr 2006 08:58:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Jenny

ok , hats gewonnen ;))

Die Euphrasia kenne ich nicht.

LG
Sven J.
